



Gemeinsame Pressemitteilung:

Bürgerinitiative <https://www.moratorium-a565.de>

Parents for Future Bornheim Swisttal Weilerswist <https://parentsforfuture.de/de/bornheim>

Parents for Future Bonn <https://parentsforfuture.de/de/bonn>

Resolution fordert Streichung der Rheinspange A553

“Es ist verstörend, was der Regionalrat Köln mit der Mehrheit von CDU, FDP und SPD alles beschließen will!”, sagt Angela Austermann von Parents for Future Bornheim Swisttal Weilerswist.

Der Regionalrat Köln will den Bau der Rheinspange bei Bonn, einer ganz neuen Autobahn mit Tunnel, massiver Flächenversiegelung, Abholzung von Bäumen, Verlust von wertvollem Ackerland und Zerstörung von Wasserschutzgebieten, unter besondere Priorität setzen!

Allein durch den Einsatz der zu verbauenden riesigen Betonmengen wird extrem viel CO₂ freigesetzt. Dies ist heutzutage nicht mehr akzeptabel!

Hier die Stellungnahme von Parents for Future Bonn:

“Um die 1,5 Grad-Grenze aus dem Pariser Klimaabkommen einzuhalten, sind eine umfassende Mobilitätswende und ein Moratorium beim Autobahnausbau unerlässlich. Die geplante Rheinspange lockt viele weitere CO₂ emittierende Autos auf die Straße und verhindert den massenhaften Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie das Fahrrad oder die geplante rechtsrheinische Stadtbahn. Viel mehr Menschen sind zum Umstieg und zum Umdenken bereit, als es die Auto orientierte Politik gemeinhin annimmt. Es ist bezeichnend und zugleich ein Armutszeugnis, dass die Bedarfsplanung weiterhin nach den falschen Vorannahmen aus dem letzten Jahrhundert vorgenommen wird.

Die für Planung und Durchführung verantwortliche Autobahn GmbH meint, dass zu Themen wie Verkehrswende, Elektromobilität und Digitalisierung [...] noch keine belastbaren Erkenntnisse vorliegen würden. Dieser Behauptung widersprechen wir von Parents for Future vehement. Wenn wir unseren Kindern und Kindeskindern eine lebenswerte Zukunft hinterlassen möchten, sollten wir die bereits vorliegenden belastbaren Erkenntnisse zu diesen Themen unbedingt berücksichtigen und nicht – wie die Autobahn GmbH und der Regionalrat Köln – ignorieren“, sagt Malte Kleinwort von Parents for Future Bonn.

“Diese Rheinspange darf nicht gebaut werden!

Wir fordern den Regionalrat Köln auf, für seine entscheidende Sitzung am 10. Dezember 2021, die Löschung der Rheinspange aus dem Bundesverkehrswegeplan zu beantragen. Mit besonderer Priorität!“ betont Raimund Gerber von der Bürgerinitiative Moratorium A565.

“ Ein interessantes PS.:

Die 42 stimmberechtigten Mitglieder des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln bestehen aus **33 Männern** und nur **9 Frauen**.

Der **Naturschutz** wird nur durch nur **1 beratendes** Mitglied vertreten.

Die Arbeitgebervertreter und Arbeitnehmervertreter (IHK Bonn, HWK, LWK, DGB, DBB) sind mit 6 beratenden Mitgliedern vertreten.

Klimaschutz und Gesundheitsschutz sind im Regionalrat beratend überhaupt nicht vertreten!”

sagt Irmgard Henseler von der Bürgerinitiative <https://www.moratorium-a565.de/>

Malte Kleinwort

<https://parentsforfuture.de/de/bonn>

bonn@parentsforfuture.de

0151-17821352

Irmgard Henseler und Raimund Gerber

Bürgerinitiative <https://www.moratorium-a565.de/>

kontakt@moratorium-a565.de

0171-4841882

twittert auch unter **@A565Autobahn**

Angela Austermann

<https://parentsforfuture.de/de/bornheim>

bornheim@parentsforfuture.de

